

15. Oktober 2015

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	1
2	MINT.....	3
3	Familienfreundlichkeit.....	4
4	Diversity.....	4
5	Ausschreibungen.....	6
6	Und außerdem.....	7

0 Aus dem Gleichstellungsbüro



0.1 Veranstaltungen (in Kooperation)

► 04.11., Diversity Veranstaltungsreihe im WS 2015/16, „Gehör ich überhaupt hierher? Soziale Herkunft im Studium und wie damit umgegangen wird“, 18-20 Uhr, VG. 4101, [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der [Link](#) verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

► Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro der MHH 10/2015, [Link](#)

► Newsletter AcademiaNet 01.10., [zur Startseite](#)

► Newsletter Kontaktstelle Frauen in der EU-Forschung (FiF) 29.09., [zur Startseite](#)

1.2 PM, „Politik muss weiblicher werden“, BMFSFJ & BMWi

Die Politikerinnen Iris Gleicke und Manuela Schwesig würdigen auf der Veranstaltung „25 Jahre Wiedervereinigung – Die Frauen der ersten Stunde“ die herausragenden Leistungen von Frauen in der Kommunalpolitik und wünschen sich mehr Frauen in politischen Spitzenämtern. [Link](#)

1.3 Artikel, „Gender stereotypes and academic career in philosophy“, Science

Der Artikel zeigt auf, warum es Frauen in manchen Fächern schwer gemacht wird Karriere zu machen und wie vorherrschende Stereotype den Karriereweg von Frauen blockieren. [Link](#)

1.4 Artikel, „Sexistische Kommentare auf LinkedIn angeprangert“, frauensicht.ch

Auf dem Berufs-Portal werden Profilbilder von Frauen oft kommentiert. Wer sich wehrt, wird verunglimpft. [Zur Startseite](#)

1.5 Themenheft, „Geschlechterverhältnisse in der Wissenschaft“, Beiträge zur Hochschulforschung

Das Themenheft enthält neue Analysen zu den Gründen der Unterrepräsentanz von Frauen in Wissenschaft und Hochschule. U.a. widmet es sich der Frage, warum Frauen in Führungspositionen trotz zahlreicher Initiativen und Aktivitäten nicht ausreichend vertreten sind. [Link](#)

1.6 Bericht, „Frauen auf dem Arbeitsmarkt in Niedersachsen und Bremen“, Bundesagentur für Arbeit

Frauen stehen auf dem Arbeitsmarkt weiterhin schlechter da als Männer. Die Erwerbsquote der Frauen lag im Jahr 2013 bei 71,7 %, bei den Männern lag die Erwerbsquote bei 82,1%. [Link](#)

1.7 Studie, „Sprüche auf Kinder T-Shirts“, TU-Berlin

Im Rahmen eines TU-Projekts wurden 501 Sprüche auf Kinder-T-Shirts analysiert. Das Ergebnis zeigt, viele Motive tragen zu geschlechterstereotypen Rollenbildern bei. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.8 Seminare, „für Gleichstellungsarbeit: Themen und Termine“, TOP Akademie

Die Programmübersicht für den Herbst und für das Jahr 2016 mit 38 Themen der Gleichstellungsarbeit im Überblick. [Link](#), [Seminarprogramm 2016](#)

1.9 Frauenwirtschaftstag, „Das Ziel vor Augen – überzeugend unterwegs“ 17.10., Hochschule Heilbronn, [Anmeldung erwünscht](#)

Angeboten werden Workshops Strategien für Erfolg im Beruf. Dieses Angebot richtet sich an Berufstätige und Wiedereinsteigerinnen. [Link](#)

1.10 Veranstaltungsreihe Ladies Hours, „Frauen als Flüchtlinge“, 02.11., 19 Uhr, Karmarschstraße 42, Hannover, Friedrich-Ebert-Stiftung, [Anmeldung erwünscht](#)

Im Rahmen der Veranstaltung soll über die Situation von Frauen auf der Flucht diskutiert werden. Auch in den deutschen Flüchtlingsunterkünften werden Frauen Opfer von sexualisierter Gewalt. Etwa 30% der Asylanträge werden von Frauen und Mädchen gestellt. [Anmeldung](#)

1.11 Symposium, „Frauen auf dem Weg nach oben – schneller mit der Quote?“, 04.11., Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung in Kooperation, Berlin, [Anmeldung erwünscht](#)

Das zweite Symposium Wissenschaft und Unternehmen im Dialog beschäftigt sich mit dem Thema Frauen in Spitzenpositionen und der Diskussion um die Frauenquote. [Link](#)

1.12 Fachveranstaltung zur Geschlechterdimension in Wissenschaft und Forschung, „Ready for Dialogue“, 05.11., Essener Kolleg für Geschlechterforschung, Universität Duisburg-Essen

Im Rahmen der internationalen Fachveranstaltung soll ein strategischer Dialog von zentralen Akteur*innen, Zusammenschlüssen, Forschungseinrichtungen, Institutionen und Vereinen, die sich in- und außerhalb der Hochschulen für die Integration der Geschlechterdimension in Wissenschaft und Forschung einsetzen, angestoßen werden. [Link](#)

1.13 European Gender Summit, „Mastering gender in research performance, contexts, and outcomes“, dbb Forum, 06.-07.11., Berlin, [registration recommended](#)

The mission of Gender Summit is to make gender equality the norm in science and to embed gender as a primary dimension of research and innovation in all areas where evidence shows that gender issues impact on quality of science knowledge and practice. [Link](#)

1.14 Symposium, „Feminism Reloaded: Umkämpfte Terrains in Zeiten von Antifeminismus, Rassismus und Austerität“, 03.-05.12., Sektion Frauen- und Geschlechterforschung, Universität Gießen, [Anmeldefrist 15.10.](#)

Die Jahrestagung richtet den Fokus auf die Analyse von Antifeminismus und Rassismus in Zeiten von Austerität in Europa und knüpft damit an die die kritischen Auseinandersetzungen um Antifeminismus der letzten Jahre an. [Link](#)

2 MINT

2.1 Online Zeitung, „informatica-feminale-Oktoberzeitung“, informatica femminile

In der Zeitung finden sich Buchrezensionen (hpts. Fach- und Sachliteratur), Artikel zu Informatikthemen, zu Frauen in Informatik und Technik, zu Studium und Karriere etc.. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.2 Tagung, „19. Deutsche Physikerinnentagung“, 15.-18.10., Universität Göttingen



Ziel ist neben dem fachlichen Austausch die Vernetzung von Physikerinnen aller Qualifikationen. Außerdem werden zahlreiche Anknüpfungspunkte in Industrie und Wirtschaft aufgezeigt und Kontakte zu lokalen und internationalen Unternehmen ermöglicht. [Link](#)

2.3 Tagung, „Mathematik – Geschichte – Frauen“, 15.-17.10., Universität Würzburg

Im Tagungsschwerpunkt „Frauen in der Geschichte der Mathematik“ befasst sich der Arbeitskreis „Frauen und Mathematik“ mit geschlechtersensiblen Lehren und Lernen von Mathematik an Schulen und Universitäten. [Link](#)

2.4 Ringvorlesung, „Geschlecht in den Natur-, Technik- und Ingenieurwissenschaften“, wöchentlich ab 22.10., 16-18 Uhr, Universität Paderborn

11 Expert*innen an der Schnittstelle von Gender Studies und Natur-, Technik- oder Ingenieurwissenschaften präsentieren im Wintersemester 2015/16 ihre Arbeit. Sie beschäftigen sich u.a. mit der Frage, inwiefern die Kategorie Geschlecht in den jeweiligen Disziplinen einfließt oder wie sich Geschlechterverhältnisse in der Informationsgesellschaft wandeln. [Link](#)

2.5 Netzwerktagung, „Innovative Methoden zur Förderung weiblicher MINT-Karrieren“, 04.11., Frauen in den Naturwissenschaften am Campus Adlershof, Berlin, [Anmeldefrist 16.10.](#)

In zwei Panels werden Angebote für Schülerinnen, Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen aufgezeigt. Im dritten Panel wird die Karriereförderung von Wissenschaftlerinnen der Mathematik und Naturwissenschaften unter Gleichstellungsaspekten diskutiert. [Link](#)

2.6 Auftaktveranstaltung, „Dorothea Schlözer-Mentoring startet in die 6. Runde“, 05.11., Universität Göttingen



Das Dorothea Schlözer-Mentoringprogramm startet am 5. November 2015 mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung. 21 neue Mentees erhalten passende Professor*innen als Mentor*innen, mit denen sie über ein Jahr relevante Fragen besprechen können. Mit dem Start der neuen Runde werden die Mentees der fünften Runde verabschiedet. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 PM, „Die Kita wird beliebter – Die Betreuungsquote steigt“, BMFSFJ

Das Statistische Bundesamt berichtet, dass 33% der Kinder, die betreut werden unter 3 Jahre alt sind. Dies zeigt, dass sich der U 3-Ausbau nach Inkrafttreten des Rechtsanspruches kontinuierlich fortsetzt. [Link](#)

3.2 Auszeichnung, „Zertifikat familiengerechte Hochschule“, Hochschule Rhein-Waal

Erstmals wurde die Hochschule Rhein-Waal mit dem Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“ ausgezeichnet. [Link](#)

3.3 Handbuch, „Lebensphasenorientiertes Personalmanagement“, Universität Duisburg-Essen

Wie ein lebensphasenorientiertes Personalmanagement die Belegschaft trotz steigender Anforderungen gesund und kreativ erhalten kann, zeigt ein Praxishandbuch, das am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE) herausgegeben wird. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.4 Tagung, „UmCARE“, 16.10., Rosa Luxemburg Stiftung, Berlin, [Anmeldung erwünscht](#)

Die Strategiekonferenz Pflege und Gesundheit „UmCare“ bietet die Möglichkeit mit verschiedenen Gruppen zu diskutieren und gemeinsame Strategien zu entwickeln. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Projekt, „Bund fördert Lehrer*innenbildung“, Universität Göttingen



Mit dem „Schlözer Programm Lehrer*innenbildung – Lehrer*innenbildung zukunftsfähig gestalten“ (SPL) will die Universität Göttingen Lehramtsstudierende besser auf Herausforderungen vorbereiten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Programm im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung in den nächsten 3,5 Jahren mit 3 Mio. Euro. [Link](#)

4.2 Projekt, „ProViel setzt sich durch“, Universität Duisburg-Essen

Die Ausgangsvoraussetzungen in den Schulklassen werden immer vielfältiger – eine echte Herausforderung für Lehrpersonal. Wie sie sich dem am besten stellen können, wird an der Universität Duisburg-Essen erforscht. Das dreijährige Forschungs- und Entwicklungsprojekt hat sich im Programm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ durchgesetzt. [Link](#)

4.3 Projekt, „Fachliche & kulturelle Diversität in Schule & Universität“, Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth überzeugt die die Jury der „Qualitätsinitiative Lehrer*innenbildung“ mit ihrer Projektidee und erhält die nächsten 3,5 Jahre eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. [Link](#)

4.4 Langzeitstudie, „Bildungschancen und Familienverhältnisse“, Sozio-ökonomisches Panel

Bei Kindern aus bildungsferneren Elternhäusern verringert eine Trennung der Eltern die durchschnittlichen Chancen, dass sie den Schulwechsel auf ein Gymnasium schaffen. In höher gebildeten Familien hat eine Trennung der Eltern hingegen in der Regel keinen Einfluss auf die Schullaufbahn der Söhne und Töchter. [Link](#)

4.5 Bericht als Audiodatei, „Rassistische Diskriminierung und Gewalt gegen lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und inter*Personen in Deutschland“, respekt

Dieser Bericht ist der einzige unter den Alternativberichten, der sich mit der Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans* und Inter* (LGBTI) auseinandersetzt, die Rassismus erfahren. [Link](#)

4.6 Handreichung, „Strategien gegen rassistisches Mobbing und Diskriminierung im Betrieb“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Die Handreichung richtet sich insbesondere an Gewerkschaften und Betriebsräte, welche die Funktion haben ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierung ist. [Link](#)

4.7 Initiative, „Orientierungstage zum Lehramtstudium für Schüler*innen“, Kultusministerium Niedersachsen



Die Konferenz des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Universität Hildesheim bildet zugleich den Auftakt für die Orientierungstage „Vielfalt im Klassenzimmer = Vielfalt im Lehrzimmer“. Niedersächsische Universitäten bieten regionale Orientierungstage an, um Jugendliche – insbesondere mit Migrationsbiographie – für das Thema „Vielfalt an Schulen“ zu sensibilisieren und für den Berufswunsch Lehramt zu interessieren. [Link](#), [Orientierungstag Hildesheim](#)

4.8 Beitrag mit Prof. Sabine Hess, „DIE anstehende Asylrechtsschärfung“, Radio Dreyeckland



Prof. Dr. Sabine Hess vom Rat für Migration und Professorin am Institut für Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie an der Universität Göttingen spricht über die anstehende Asylrechtsverschärfung. [Link](#)

4.9 Artikel, „Unis öffnen sich für Flüchtlinge“, nwz online

Mit dem Wintersemester öffnen viele Hochschulen in Niedersachsen und Bremen kostenlos ihre Gasthörer-Programme und andere Angebote für Flüchtlinge. Studierende können sich ihr Engagement für Flüchtlinge über Leistungspunkte anrechnen lassen. [Link](#)

4.10 Pilotprojekt in Göttingen, „Flüchtlinge werden auf das Studium vorbereitet“, hna.de



Die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen und die Volkshochschule Göttingen und Osterode haben ein Projekt ins Leben gerufen, um Flüchtlinge für ihre berufliche Laufbahn zu qualifizieren. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.11 IBS-Fachtagung, „Barrierefreie Hochschullehre“, 04.-05-11., Deutsches Studierendenwerk, Berlin, [Anmeldefrist 15.10.](#)

Die Fachtagung richtet sich an Beauftragte und Berater*innen für Studierende mit Behinderungen, Mitarbeiter*innen hochschuldidaktischer Einrichtungen sowie Verbände und Forschende im Bereich der Hochschuldidaktik. [Link](#)

4.12 Berufsbegleitende Weiterbildung, „Social Justice & Diversity Trainer*in“, 29.10.2015-25.03.2017, Fachhochschule Potsdam, [Anmeldefrist 15.10.](#)

Das Training richtet sich an Teilnehmende, die antidiskriminierendes Handeln in sozialen Gruppen und Institutionen fördern wollen. Die Teilnehmenden lernen in der Ausbildung, strukturelle Diskriminierungen kritisch zu analysieren, eigene Verwobenheiten zu begreifen und sich mit Stereotypen auseinanderzusetzen. [Link](#)

4.13 Diversity-Tagung, „Wie steht es um die Vielfalt in der Wirtschaft?“, 05.-06.11., Charta der Vielfalt in Kooperation, Berlin, [Anmeldung erwünscht](#)

In den Workshops stehen die praktischen Erfahrungen der Organisationen im Mittelpunkt. Schwerpunkte in diesem Jahr sind: Demografie und Generationenvielfalt, Markenkommunikation, Diversity Wording sowie Vielfalt spielerisch vermitteln. [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Stellenausschreibung, „Mitarbeiter*in im gehobenen Dienst“, Gleichstellungsbüro Campus Wolfenbüttel, (TV-L 11), [befristet für 2 Jahre, Bewerbungsfrist 16.10.](#)

Das Gleichstellungsbüro der Ostfalia Fachhochschule sucht Unterstützung im Bereich Gender Mainstreaming auf allen Ebenen der Hochschule. [Link](#)

5.2 Stellenausschreibung, „Referent*in für Diversity Mangement“, Universität Duisburg-Essen, (TV-L 13, 50%), [Bewerbungsfrist 19.10.](#)

In der Stabstelle des Rektorats wird zur Vertretung eine Referent*in zur Unterstützung frt Prorektorin für Diversity Management gesucht. [Link](#)

5.3 Stellenausschreibung, „Mitarbeiter*in zur Leitung der Geschäftsstelle“, Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V. (BuKoF), (E 13, TV-L Berlin), Freie Universität Berlin, [Bewerbungsfrist 08.11., befristet auf 3 Jahre](#)

BuKoF e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und der Zusammenschluss aller geschlechterpolitischen Akteur*innen an Hochschulen in Deutschland. Die Geschäftsstelle wird zur Unterstützung der BuKoF und insbesondere der Arbeit des Vorstands eingerichtet. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ Qualifizierungsprogramm der Universität Göttingen, [Link](#)
- ▶ Newsletter , [zur Startseite](#)

6.2 Artikel, „Professor*innen in öffentlichen Debatten“, zeit.de

Der Soziologieprofessor Armin Nassehi in einem Artikel darüber, warum sich Professor*innen so selten zu aktuellen Themen in der Öffentlichkeit äußern. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

6.3 Qualifizierungsprogramm, „Moderation–Methode und Praxis“, 12.-13.10., Heike Truckenmüller, Seminarraum PE (Raum 2.137), Heinrich-Düker-Weg 5

Die Zielgruppe sind Beschäftigte, die Sitzungen und andere Veranstaltungen moderieren (werden). [Anmeldung](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de